



Grossstadtratsfraktion AL

Grosser Stadtrat

E 23. Feb. 2021

Nr. 3

An den Präsidenten des
Grossen Stadtrats SH
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 16. Februar 2021

Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

Postulat

Ligusterwüste durchmischen!

Der Stadtrat wird eingeladen zu überprüfen, ob entlang der neuen Rheinufer“promenade“ das Erscheinungsbild, die Aufenthaltsqualität und die Biodiversität ein klein wenig aufgewertet werden können (durch gross angelegtes Ausreissen der kürzlich gepflanzten Ligustersträucher und Ergänzung mit anderen heimischen Gräsern, Stauden und Sträuchern).

Begründung:

Die Sanierung der Rheinuferstrasse – dem Stimmvolk als Neugestaltung verkauft – hat ein Ergebnis hervorgebracht, das ganz unterschiedlich bewertet wird. Ohne genauere statistische Erhebung kann wohl guten Gewissens behauptet werden, dass das Erscheinungsbild die breite Öffentlichkeit nicht zu überzeugen vermag. So ist – neben unzähligen anderen Kritikpunkten – als offensichtliche Schwäche des Projekts die öde Bepflanzung der Rabatten mit Liguster zu nennen: Die „Aufwertung“ der Rheinuferstrasse hat Schaffhausen eine neue Monokultur beschert, während andernorts solche entfernt oder zumindest mit anderen Pflanzen ergänzt werden. Die in das Strassensanierungsprojekt miteinbezogenen Rabatten wurden in eine regelrechte Ligusterwüste verwandelt, wohl mit dem Ziel einer kostengünstig pflegbaren Formschnitthecke. Eine solche Gestaltung kann in Zeiten gewachsenen ökologischen Bewusstseins jedoch nicht mehr hingenommen werden. Wenn nur alle 5-10 Meter einzelne Sträucher oder lockere Gruppen stehen würden, ergäbe das schon ein völlig anderes Erscheinungsbild. Und auch wenn man aufgrund des knappen Platzangebots wohl nicht flächendeckend auf frei wachsende Sträucher umstellen kann, so gibt es neben dem Liguster durchaus auch verschiedene andere heimische Pflanzen die das dortige heisse und trockene Klima und das knapp bemessene Erdreich ertragen würden.

Der Stadtrat wird hiermit aufgefordert zu überprüfen, ob mit Realisierungshorizont Winter/Frühling 2022 die Anzahl Ligusterpflanzen auf weniger als die Hälfte der Bepflanzung reduziert und durch eine buntere Mischung von Gräsern, Stauden und Sträuchern ersetzt werden kann.

Matthias Frick

Matthias Frick

Christoph

J. Fank

Christoph

M. Lauer

L. Muntz

P. Schenker

gfm

D. Am

V. R.

N. Zoller

St. Hill